

Baureportage Altersheim Unteres Aaretal



Blick auf den Neubau aus den Döttinger Rebbergen.

30 neue Zimmer mit Aareblick

Der Erweiterungsbau des Regionalen Altersheims Unteres Aaretal steht kurz vor der Vollendung. Am Samstag ist die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür eingeladen.

DÖTTINGEN (chr) – Die Statistiken zeigen es ganz deutlich: die Schweizerinnen und Schweizer werden immer älter. Obwohl viele bis ins hohe Alter selbständig bleiben – und dank Spitex und anderen Angeboten im eigenen Heim gut versorgt sind – nimmt der Bedarf an Altersheim- und Pflegeplätzen längerfristig zu.

Alterszentrum für vier Gemeinden

Deshalb hat die Trägerschaft des seit 1984 bestehenden Regionalen Altersheims Unteres Aaretal – die vier Gemeinden Döttingen, Klingnau, Böttstein und Koblenz – schon seit längerem einen Ausbau vorgesehen. Im Frühling 2011 konnte die Gemeinde Döttingen – nach langjährigen Verhandlungen – das 18 Aren grosse Nachbargrundstück an der Hauptstrasse 44 erwerben. Im Dezember 2012 wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Vorgesehen war, den Erweiterungsbau innert fünf Jahren zu realisieren. Weil man sich jedoch nicht immer einig war, kam es

zu Verzögerungen. Die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes wies mehrmals Projekte zurück; gestritten wurde dabei vor allem um die Kosten.

Drei Pflegegeschosse

Im Oktober 2019, nach dem Winterfest, ist schliesslich der Spatenstich für ein 15-Millionen-Projekt mit 30 neuen Betten erfolgt. Nach dem Abbruch der Liegenschaft Hauptstrasse 44 war der Weg frei für den Neubau, der auf allen fünf Geschossen direkt an den Altbau angeschlossen ist. Die drei Pflegegeschosse im ersten, zweiten und dritten Stock bieten je zehn neue Zimmer, alle mit Blick auf Aare und Stausee, dazu verschiedene Aufenthalts- und Serviceräume. Am Haupteingang im Erdgeschoss gibt es einen neuen Empfang, daneben eine Cafeteria, Büros und einen Schulungsbereich. Der Mehrzweckraum wird nicht nur hausintern genutzt, sondern kann auch von externen Gästen für Familienfeste, Konferenzen oder

Vereinsanlässe gemietet werden; inklusive Aussicht auf die Aare. «Und selbstverständlich ist auch die Verpflegung aus unserer Küche möglich», erklärt Institutionsleiter Steven Weill.

Zivilschutzkeller für Winterkleider

Das Untergeschoss enthält eine zusätzliche Tiefgarage mit 12 Parkplätzen für das Personal, dazu Technikräume und verschiedene Garderoben. «Aus hygienischen Gründen gibt es für das Küchenpersonal separate Räume», erklärt Andreas Knecht, Leiter Technik-, Hausdienst und Sicherheit. Die Zivilschutzräume, die im Notfall 30 Personen Platz bieten, werden mit Schränken ausgestattet, in denen die Bewohner nicht dringend gebrauchte Besitztümer deponieren können; zum Beispiel die Winterkleider im Sommer.

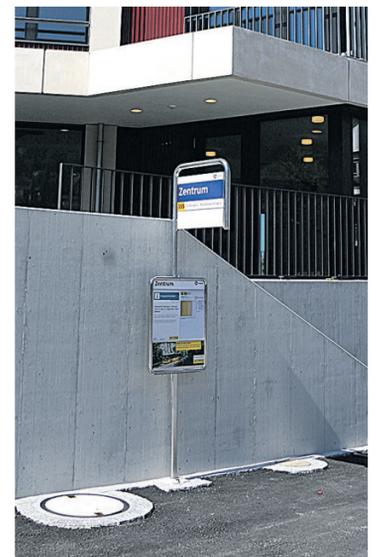
Verspätung wegen Brandschutztüren

Eigentlich war vorgesehen, dass die ersten Bewohner bereits Anfang Oktober in

die Zimmer im ersten und zweiten Stock umziehen; um Platz zu machen für die Sanierung des Altbaus. Weil die Brandschutztüren für den Neubau nicht pünktlich geliefert wurden, verzögert sich der Einzug jetzt allerdings um einen Monat. Der grosse Aufenthaltsraum im dritten Stock wird in den nächsten Monaten als Ess-Saal für das ganze Altersheim genutzt. Einige der künftigen Bewohnerzimmer werden vorübergehend als Büros eingerichtet.

Schönes neues Haus

«Die Bauphase war für Bewohner und Mitarbeitende nicht immer ganz einfach, weil es viel Baulärm gab und wir immer wieder flexibel sein mussten», sagt Steven Weill. «Ich bin froh, dass alle grosses Verständnis gezeigt haben und wir diese Zeit gut meistern konnten. Jetzt freuen wir uns natürlich auf das schöne, neue Haus!» – Ganz vorbei ist die Bauzeit allerdings noch nicht, denn jetzt folgt die



Die neue Bushaltstelle Döttingen Zentrum, direkt vor dem Altersheim, wird ab dem 13. September bedient.

Sanierung des Altbaus, für die 7,8 Millionen Franken budgetiert sind. Nach Abschluss der Bauarbeiten Ende 2022 werden im ganzen 87 Betten zur Verfügung stehen.

SANI PROJECT
Haustechnik - Planungsbüro

Guido Wolter
Rebaldenweg 22
5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 496 63 40
Fax 056 496 60 02
www.saniproject.ch
info@saniproject.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

Wir gratulieren der Bauherrschaft zum gelungenen Objekt und bedanken uns für den erteilten Auftrag.

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

A. MEIER AG _ UNTERLAGSBÖDEN



5303 WÜRENLINGEN _ TELEFON 056 281 14 38 _ FAX 056 281 13 66
INFO@A-MEIERAG.CH _ WWW.A-MEIERAG.CH



Wir sind die Spezialisten für das Verlegen von Unterlagsböden und Sichtestrichen:

– Umbauten – Sanierungen
– Neubauten – Renovationen

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

Besuchen Sie unsere Ausstellung Zurzach Ost beim ovalen Glasbau

In der
Galeria WEFI
5330 Zurzach Ost
kaufen Sie Ihre Küche!





Der Ausgang vom zweiten zum dritten Stock.

Von der Dorfkirche zur Aareperle

Das Gebäude des Regionalen Altersheims Unteres Aaretal steht am Ort, wo einst die Döttinger Dorfkirche stand. 1967 verschenkt die römisch-katholische Kirchgemeinde die alte Kirche samt Friedhofareal an die Einwohnergemeinde; mit der Auflage, diese Parzelle oder den Erlös daraus für eine Alterssiedlung zur Verfügung zu stellen. Eine regionale Arbeitsgruppe der Gemeinden Böttstein, Döttingen, Klingnau und Koblenz wählt später aus neun Vorschlägen den Standort Mitteldorf Döttingen aus. Nach dem Zukauf weiterer Parzellen wird ein Gemeindeverband gegründet und im Frühling 1982 mit einem Spatenstich begon-

nen. Am 2. April 1984 ziehen die ersten drei Pensionäre ein. Die Geschichte der Erweiterung beginnt 2011, mit dem Kauf von 1787 Quadratmetern Land an der Hauptstrasse 44.

15. Dezember 2012 Ausschreibung eines Architekturwettbewerbs.

9. Januar 2014 Im Regionalen Altersheim wird das Siegerprojekt «Cosmos» von Haerle Hubacher Architekten (Zürich) ausgestellt.

27. November 2014 Die Abordnetenversammlung sagt Ja zu einem Planungskredit von 250 000 Franken.

24. Februar 2016 Projektierungskredit 500 000 Franken.

24. Februar 2016 Nachtragskredit 650 000 Franken.

März 2017 Das überarbeitete Projekt liegt vor.

8. Juni 2018 Das Baugesuch wird eingereicht.

25. Oktober 2019 Spatenstich für den Neubau.

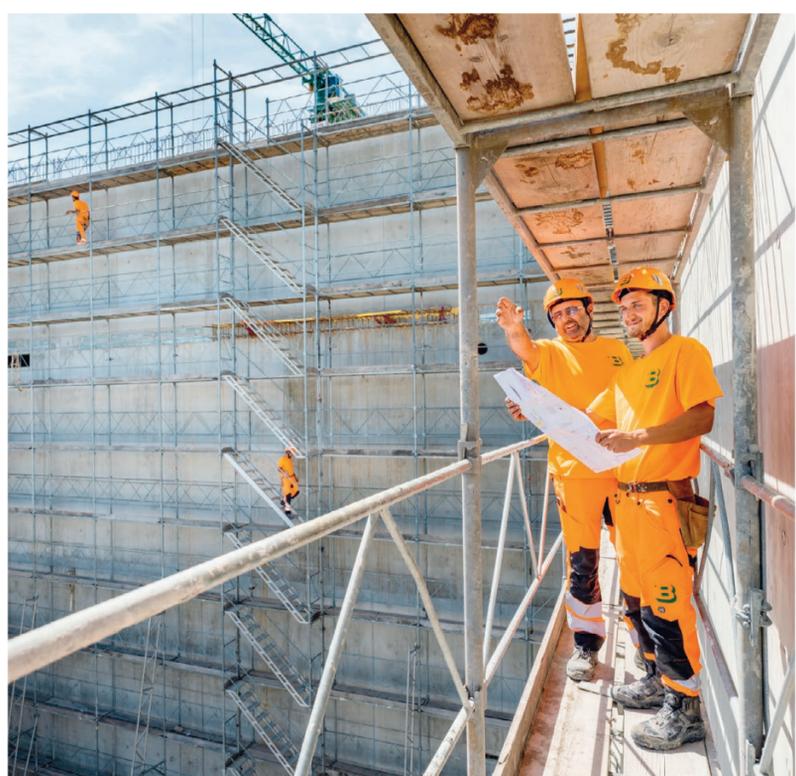
8. Juni 2021 Die Abordnetenversammlung beschliesst, die Institution nach Abschluss der Bauarbeiten in «Aareperle» umzubenennen.



Alt- und Neubau vom zweiten Stock aus gesehen.

BIRCHMEIER

BIRCHMEIER
BEGEISTERT



Mit Begeisterung fürs Handwerk.

BIRCHMEIER BAU AG

Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen · Telefon 056 269 21 21 · info@birchmeier-bau.ch
birchmeier-gruppe.ch

PROKERAMIK AG

WWW.PROKERAMIKAG.CH | Tel. 056 534 34 34 | Mob. 079 653 07 52

Liefern und Verlegen

- Keramik
- Naturstein
- Mosaik
- Fassadenplatten
- Mineralputz
- Badsanierung

KLEINDÖTTINGEN
KERAMISCHE
WAND- UND
BODENBELÄGE

Eisenwaren Näf GmbH

Eisenwaren Werkzeuge Maschinen
Garten Gasdepot Haushalt
Schliessanlagen Schlüsselservice

dormakaba

System Partner

Hauptstrasse 14
5312 Döttingen
Tel. 056 245 16 05
info@eisenwaren-naef.ch

Wir danken der Bauherrschaft

für den geschätzten Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.

bb
bruno bütikofer gipsergeschäft ag

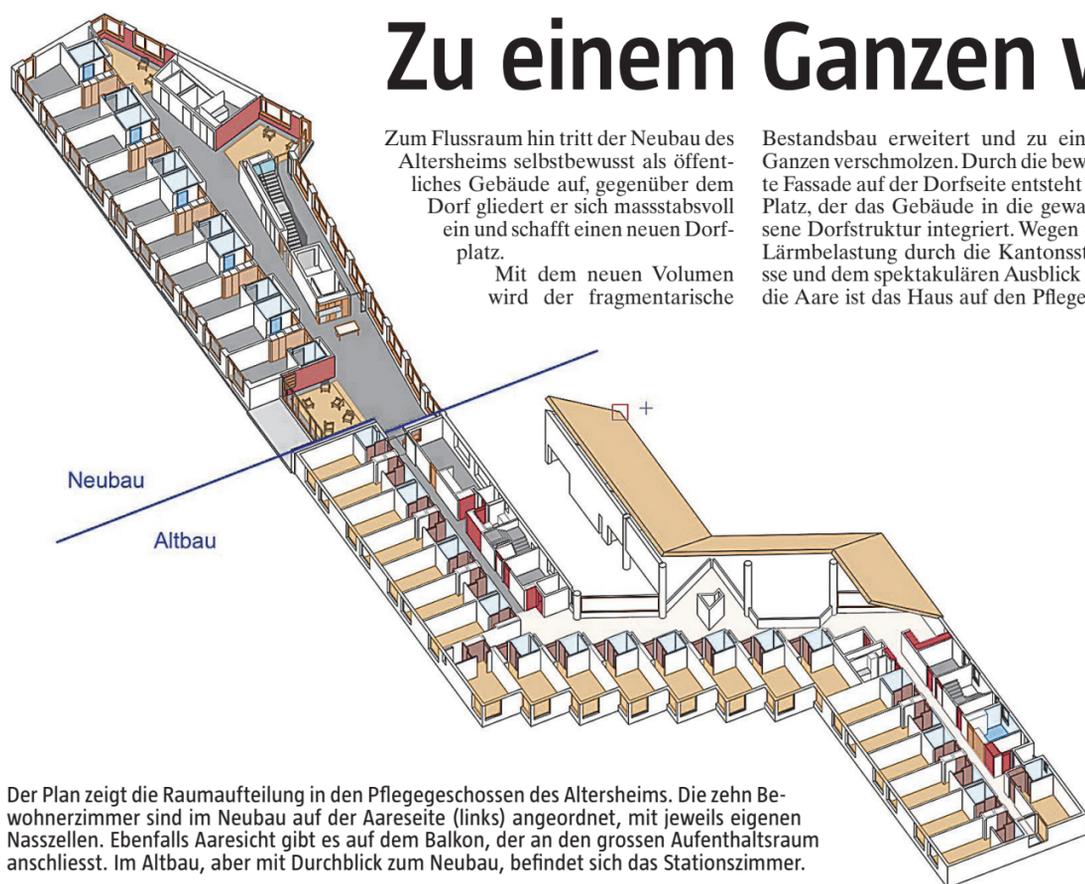
Bruno Bütikofer Gipsergeschäft AG
Hauptstrasse 17 | 5316 Leuggern
Tel. 056 245 05 00 | bb@buetigips.ch
www.buetigips.ch





Die «Aareperle» vom Kleindöttinger Ufer aus gesehen.

Zu einem Ganzen verschmolzen



Zum Flussraum hin tritt der Neubau des Altersheims selbstbewusst als öffentliches Gebäude auf, gegenüber dem Dorf gliedert er sich massstabsvoll ein und schafft einen neuen Dorfplatz.

Mit dem neuen Volumen wird der fragmentarische

Bestandsbau erweitert und zu einem Ganzen verschmolzen. Durch die bewegte Fassade auf der Dorfseite entsteht ein Platz, der das Gebäude in die gewachsene Dorfstruktur integriert. Wegen der Lärmbelastung durch die Kantonsstrasse und dem spektakulären Ausblick auf die Aare ist das Haus auf den Pflegege-

schossen als einbündige Anlage konzipiert und bietet trotzdem vielfältige Räume. Die Konzeption des Treppenhauses gewährt bewegungsbedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern den erforderlichen Rundlauf. Die durch Farbakzente ausgezeichneten Nischen ermöglichen Ausblicke zum Fluss, zum Dorfplatz und

zur Strasse hin. Um die attraktive innenräumliche Konzeption des Altbaus mit offenem Innenhof nicht zu gefährden, wird die Eingriffstiefe in den Altbau trotz umfassender Sanierungsmassnahmen so gering als möglich gehalten.

Haerle Hubacher Architekten
Zürich



Aussicht Richtung Stausee und Schwarzwald aus einem Bewohnerzimmer.

Der Plan zeigt die Raumaufteilung in den Pflegegeschossen des Altersheims. Die zehn Bewohnerzimmer sind im Neubau auf der Aareseite (links) angeordnet, mit jeweils eigenen Nasszellen. Ebenfalls Aaresicht gibt es auf dem Balkon, der an den grossen Aufenthaltsraum anschliesst. Im Altbau, aber mit Durchblick zum Neubau, befindet sich das Stationszimmer.



Döttingen, Leben zwischen Aare und Reben!

Die Gemeinde Döttingen gratuliert dem Regionalen Altersheim Unteres Aaretal zum gelungenen Erweiterungsbau, dankt für den grossen Einsatz der vielen Beteiligten und wünscht allen viel Freude und gutes Einleben!

Tritt für Tritt Holz unter den Füssen – lassen Sie sich von unseren innovativen Ideen überraschen!



- Badezimmermöbel
- Brandschutz
- Küchen
- Parkettböden
- Türen
- Treppen + Treppenverkleidung

Schreinerei Wettach GmbH



Surbtalstrasse 22 in Döttingen – 056 245 48 69 – www.schreinereiwettach.ch



kbmalerei GmbH

Bieg Malergeschäft

Koblenz / Bad Zurzach

Elektroingenieurbüro P. Keller + Partner AG

Wir danken der Bauherrschaft für den interessanten Planungsauftrag

Rütistrasse 6
5400 Baden
www.pkbaden.ch

Malerarbeiten | Fassadenrenovationen | Wärmedämmungen
Fachgerecht. Kreativ. Ökologisch.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen!



Tel. 056 246 17 82 www.kbmaler.ch



SCHNETZLER METALLBAU

Schnetzler Metallbau AG
5080 Laufenburg

www.schnetzler.ch

Fassaden
Verglasungen
Fenster
Türen
Schlosserarbeiten
Stahlbau

